

Historische Gärten im Klimawandel

Denkmale, Risiken, Strategien



Historische Pflanzensammlungen als Grundlage und Sichtung für klimaresistente Bäume

Der Englische Landschaftsgarten in Schloss Dyck, Nordrhein-Westfalen, wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts als eine umfangreiche Pflanzensammlung gegründet. Der Schlossherr Fürst Joseph zu Salm-Reifferscheidt-Dyck beschrieb in seinem Hauptwerk „Hortus Dyckensis“ mehr als 5.000 verschiedene Pflanzenarten. Viele der damals aus aller Welt zusammengetragenen Baumarten zeigen uns heute, welche Bäume aus welchen Klimazonen bei uns auch im Alter wachsen.

Ziel der Arbeit in Schloss Dyck ist es, mit Hilfe neuer Techniken die umfangreiche und wertvolle Sammlung alter Bäume zu erhalten und weiter zu entwickeln; gleichzeitig den Baumbestand für die wissenschaftliche und praktische Sichtung von klimaresistenten Bäumen nutzbar zu machen.

Stiftung Schloss Dyck
Zentrum für Gartenkunst und
Landschaftskultur
Schloss Dyck
41363 Jüchen

Ansprech- Jens Spanjer (Vorstand)
partner

Telefon 02182 824 103
Email info@stiftung-schloss-dyck.de
Web www.stiftung-schloss-dyck.de
www.eghn.eu

Bild- Stiftung Schloss Dyck, Philipp Sattler,
nachweis Jens Spanjer.

Hortus Dyckensis



Eine Präsentation des Initiativbündnisses Historische Gärten im Klimawandel

Kooperationspartner

**Initiativbündnis
Historische Gärten
im Klimawandel**



Historische Gärten im Klimawandel

Denkmale, Risiken, Strategien



Baum und Boden im historischen Bestand

Um die umfangreiche und wertvolle Sammlung alter Bäume im Englischen Landschaftsgarten von Schloss Dyck zu erhalten, arbeitet die Stiftung mit einer Reihe von Experten an Konzepten zu einer Standortverbesserung im Bereich des Bodens, um den Bestand bestmöglich zu pflegen und an den Klimawandel anzupassen. Unter anderem werden zur Verbesserung des Wasser- und Nährstoffhaushalts im Wurzelbereich von Großbäumen Beimpfungen mit Mykorrhizapilzen durchgeführt sowie mit Pflanzenkohle versehene Substrate eingebracht.

Praktische Anwendungen und neue theoretische Erkenntnisse werden im Rahmen der etablierten Fachveranstaltung „Baumpraxis Schloss Dyck“ in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Baum im Boden“ in verschiedenen Tagungsformaten vermittelt.

<p>Baumpraxis Schloss Dyck – Das Original</p> <p>Anmeldung</p> <p>An beiden Tagen werden unterschiedliche Themen behandelt, die ineinander greifen, für sich aber abgrenzbar sind.</p> <p>Die Anmeldung zu den beiden Seminare der Baumpraxis Schloss Dyck erfolgt über den Online-Ticket-Shop der Stiftung Schloss Dyck unter „Ticket-Shop“ auf: www.stiftung-schloss-dyck.de</p> <p>Die Bezahlung im Ticket-Shop erfolgt per Vorkasse oder Kreditkarte. Nach Ihrer Bestellung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Annullationsbestätigung. Homrath erfolgt die Bezahlung.</p> <p>3-Tage-Seminar: Do. und Fr. 24. und 25. Sep. 2020: 730,- Euro pro Person Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Personen begrenzt.</p> <p>1-Tage-Seminar: Mittwoch, 23. September 2020: 130,- Euro pro Person Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Personen begrenzt.</p>	<p>Baumpraxis Schloss Dyck</p> <p>Ablauf der Veranstaltungen</p> <p>08:30 - 09:30 Uhr: Registrierung und Frühfrühstück 09:30 - 10:00 Uhr: Begrüßung 10:00 - 16:00 Uhr: Seminare und Mittagessen</p> <p>Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Praktiknähe Vorträge und Praxisvorführungen Seminarmaterialien Frühstücks / Mittagessen Gemacht während des Seminars Mittwoch 23. Sep. 2020 ab 10:30 Uhr Grillabend und Vorkaffeeabend <p>Veranstalter: Stiftung Schloss Dyck</p> <p>Karten erhältlich an der Kasse oder im Ticketshop unter www.stiftung-schloss-dyck.de</p> <p>Anfahrt -Parkes kostenfrei-</p> <p>Schloss Dyck 24. und 25. Sep. 2020 Moderne Baumpflege für Fachpublikum Sondertermin am 23. September 2020</p>	<p>Baumpraxis</p>
---	--	--------------------------



Eine Präsentation des Initiativbündnisses Historische Gärten im Klimawandel

**Initiativbündnis
Historische Gärten
im Klimawandel**



Kooperationspartner

